



Endlich geht es ans Wasser!



Tote Hose bei den Jungs und was tut sich bei den Mädls?



Fotos: Mag. Eduard Blatnik

Natürlich Fisch auf Fisch!

„Girlie-Power“ im Jugendfischercamp

Die Mädchen ließen die Burschen auch im heurigen Sommer wieder blass aussehen

In der Ausgabe September berichtete ich schon vom tollen Engagement der Kärntner Fischereivereinigung (KFV), die einen besonders hohen Stellenwert auf die Jugendarbeit legt. Vor allem die traditionellen Jugendfischercamps, die vom Obmann Mag. Eduard Blatnik im Jahr 2001 aus der Taufe gehoben wurden, erfreuen sich im Sommer ungebrochener Beliebtheit. Während der Schulferien werden jährlich diese Camps zu mehreren Terminen für die 10- bis 14-Jährigen durchgeführt. Obwohl nur kurz im Internet angekündigt, sind die Kurse meist rasch ausgebucht. Über 2 000 Kinder und Jugendliche wurden in diesem Rahmen bereits in Theorie und Praxis der Fischerei unterrichtet. Von einem der heuer durchgeführten Camps erzählt uns voller Begeisterung

Mag. Werner Raup, Vorstandsmitglied beim KFV und selbst engagierter Mitorganisator. Besonders erfreulich ist die Dominanz der weiblichen Teilnehmer.

Mädchen an die (der?) Macht!
Die Jungfischerinnen hatten schon beim Jugendfischercamp 2014 die Nase vorne, nun auch wieder 2015. Die Mädchen erreichten sowohl in der Theorie als auch in der Praxis Höchstnoten. Bröckelt da vielleicht die bisherige Vormachtstellung der Burschen? Den zukünftigen Fischerinnen fehlt zwar noch ein gutes Stück, um die Quote zu erreichen, aber immerhin war schon jede Vierte im ersten Fischercamp 2015 weiblicher Natur. Und es blieb nur ein von den Burschen lanciertes Gerücht, Mädchen würden sich scheuen, eine Made auf den



Die ersten theoretischen Schulungen fanden im „Trockenen“ statt. Die Teilnehmer erlangten durch die Unterweisungen auch die Kärntner Angelberechtigung.



Jungfischerinnen bei der Gerätemontage



Fotos: Mag. Eduard Blatnik



Fotos: Mag. Eduard Blatnik

Haken zu ziehen oder einen glitschigen Fisch von der Angel zu nehmen und seinem Element zurückzugeben. Der letzte Tag im Camp brachte die Entscheidung. Da zählte nicht nur jeder gefangene Fisch einen Punkt, da ging es auch darum, ein geeichtes Wurfgewicht mittels Rute und Rolle in einem 15 Meter entfernten Kübel zu platzieren. Und dann waren da noch beim Fischerquiz 34 Fragen aus dem Fischereirecht, der Biologie sowie der Gewässer-, Fisch- und Gerätekunde zu beantworten. Ihr habt es sicher schon erraten. In sämtlichen Bewerben erreichten die Mädchen die Bestnoten. Die Reaktion der Burschen blieb nicht aus. Sie haben für nächstes Jahr Revanche angekündigt!

Pure Freude am Lernen

Mitten in den Ferien, freiwillig und mit Freude zum Unterricht? Als Lehrer hätte man sich gerne eine so wissbegierige und aufmerksame Klasse während der Schulzeit gewünscht. Diese Fischercamps vermitteln aber auch viel mehr als stinklangweilige und trockene Theorie! Was macht diese von der Kärntner Fischereivereinigung organisierten Camps so attraktiv? Ein Grund ist sicherlich, dass ein erfahrenes und eingespieltes Team von Aufsichtsfischern ihr Wissen an die Kids weitergibt. Das Betreuersteam ist besonders stolz darauf, dass alle Kurse bisher unfallfrei abgewickelt wurden. Am Fischwasser werden jeweils 4 Jungfischer von einem Betreuer geführt und unterstützt. Die Eltern wissen, dass ihre Kinder in guter Obhut sind und können beruhigt ihren Tätigkeiten nachgehen.

Unsere Passion darf nicht aussterben!

Der Preis für zweieinhalb Tage Schulung inklusive Übernachtung, Verpflegung und Fischerkarte ist für jeden leistbar. Die Kärntner Fischereivereinigung organisiert das Jugendcamp als Non-Profit-Veranstaltung. Alle Betreuer sind mit Spaß und Überzeugung bei der Sache und üben ihre Aufgabe ehrenamtlich aus. Es gibt doch nichts Schöneres als den Kindern und Jugendlichen unser Hobby näher zu bringen und deren leuchtende Augen beim ersten Fangen zu beobachten. Unsere Passion braucht auch dringend Nachwuchs und wir sehen diese Ferienbeschäftigung als unseren Beitrag dazu dies zu erreichen. Die Mädchen und Burschen erhalten außerdem nach Abschluss des Kurses eine Teilnahmebestätigung, die sie zum Erwerb der behördlichen Jahresfischerkarte bei den Bezirkshauptmannschaften oder Magistraten benötigen. Mit dieser behördlichen Jahresfischerkarte (sie gilt für ganz Kärnten) kann dann bei dem jeweiligen Fischereiberechtigten der Fischereierlaubnisschein (Tages-, Wochen- Monats-, Jahreskarte) erstanden werden.



Freuen Sie sich auf einen Urlaub im **4-Sterne-Hotel** der anderen Art: Gemütliche **Hotelhalle, Hotelbar, 6 original Pinzgauer Stuben, Biergarten, Bier-Pub s' Brezl, Steakhouse, á-la-carte-Restaurant, Dampfbad, Sauna, Solarium, hauseigene Brauerei, Braurup Fliegenfischer-Schule, 130 km Fließwasser und 8 Seen, eigene Rutenbauwerkstatt, Fischershop**

Familie Gassner | 5730 Mittersill | Kirchgasse 9
T: +43(0)6562-6216 | hotel@braurup.at | www.braurup.at



FISCHERHOF GLINZNER

Der gemütliche Familiengasthof mit Camping direkt am See präsentiert sich seit **2011 mit neuen, komfortablen Doppel- und Mehrbettzimmern**. Alle Zimmer sind ausgestattet mit Balkon, Dusche, WC und Sat-TV. Eigener Badestrand und Liegewiese. Campen, Fischen, Wandern oder einfach die Seele baumeln lassen. Fewo für 4-6 Personen. **Urige Fischerhütte für 4 Personen**. Motorradfahrer herzlich willkommen! Gemütliche Gasträume, große Sitzterrasse mit Blick zum See. **Wir servieren:** Fisch-, Wild- und Grillspezialitäten sowie Kärntner Schmankerln. Angrenzender Spielplatz, Skaterplatz, Tennisplatz; Tischtennis, Billard, Fußballer im Haus. **NEU: Seelodgen – das Wohncampen der besonderen Art. W-LAN.** Winterzauber: Beleuchteter Eislaufplatz, 2 Kunstseilbahnen für den Stocksport. Schigebiete in unserer Nähe: Verdtitz, Gerlitzten, Bad Kleinkirchheim u. Turrachner Höhe.

Gerald Glinzner, Seestr. 28, 9542 Afritz am See, Tel. +43(0)4247/2133 info@glinzner.at, www.glinzner.at



Der Familienbetrieb liegt direkt an der Talstation der Brunnalm Gondelbahn – idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Bergtouren im Sommer und perfekter Logenplatz am Hauptskigebiet im Winter.

Fliegenfischer-Pauschale
03.06.15 – 11.10.15 4 Tage oder 7 Tage
Petri Heil im Fliegenfischerparadies!
Mit Jesachers Rundum-Service für Fliegenfischer verbringen Sie als Angelkönig einen sorgenlosen Aufenthalt. Inkl. Tageskarten für 3 bzw. 6 Tage.
ab 535,00 € (pro Person)

FISCHERS PLUS IM JESACHERHOF
Fliegenfischer haben es gut im Jesacherhof. Dank 25 km langen, hauseigenem Gewässer (Schwarzach) werfen Sie bei uns ungestört und zum Sonderpreis die Angel aus. Die Tageskarten sind direkt im Jesacherhof erhältlich und sämtlicher Anglerzubehör kann im hausinternen Fischershop erstanden werden.
Alpinhotel Jesacherhof**** Gourmet & Spa, Familie Jesacher
Ausserrotte 37, A 9963 St. Jakob im Defereggental
Tel. +43 (0) 4873 5333, info@jesacherhof.at, www.jesacherhof.at

FALLE

FISCHERTREFF

Kärntens größte Angelsport-Fachgeschäfte
Einkaufsvergnügen auf 3000m²

Falle Fischertreff
9500 VILLACH | Maria Gailer Straße 59
Tel. 04242/32540-44
9020 KLAGENFURT | Völkermarkterstr. 144
Tel. 0463/504153
www.falle-fischertreff.at

Ohje, jetzt haben sie den ersten Fisch gehakt und verloren Mist aber auch!

Auch bei den anderen Bewerben, wie Zielwerfen, waren die Mädchen top und heimsten alle Preise gesponsert von der Fa. FALLE ein!



Am Lagerfeuer, beim Grillen von Äpfeln und Kartoffeln war wieder eitel Wonne und die „Herren der Schöpfung“ konnten den „Damen“ hilfreich zur Seite stehen :-)



Fotos: Mag. Eduard Blatnik

Optimale Rahmenbedingungen

Die Camps werden im C.E.N.T.R.I.S in St. Johann im Rosental / St. Janž v Rožu abgehalten und dieser Stützpunkt ist der ideale Ausbildungsort. Zwei sehr geräumige Blockhütten bieten Platz für 40 Jungfischer. Die alte Schule - nunmehr ein slowenisches Kulturzentrum - ist in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar. Sie ist der Schulungsort, in dem mit modernsten Unterrichtsmethoden die im § 26 des Kärntner Fischereigesetzes vorgeschriebene Unterweisung durchgeführt wird. Unterrichtsgegenstände sind Biologie, Gewässerkunde, Fischereirecht, Fisch- und Gerätekunde sowie Fragen zur Weidgerechtigkeit des Fischfangs. Das Gelände ist umzäunt und somit geschützt. Für sportliche Betätigungen (Fußball, Volleyball, Tischtennis, ...) nach dem Unterricht oder dem Angeln am See bleibt natürlich auch noch genügend Zeit. Die vor Ort befindliche Gaststätte gepflegt und versorgt die

Jungfischer mit leckeren Speisen und Getränken. Der nahegelegene und mit vielen unterschiedlichen Fischarten gut besetzte Baggersee ist der ideale Übungsplatz zum Angeln.

Treuer Sponsoringpartner - die Firma FALLE

Sämtliche Angelgeräte und sämtliches Zubehör werden seit Anbeginn der Camps von der Firma FALLE zur Verfügung gestellt, welche in Klagenfurt und Villach große Fachgeschäfte für Angelbedarf, Camping und Outdoor betreibt. Klaus Hosner, der Verkaufschef und Angelprofi von FALLE, freut sich, dass so viele Kinder und Jugendliche großes Interesse am Hobby Fischen haben, sind sie doch vielleicht schon bald seine Kunden der Zukunft. Durch die optimal zusammengestellte Ausrüstung geht jeder der Kursteilnehmer mit gleichen Voraussetzungen ans Wasser. Abenteuer, Spaß und Lernstunden wechseln einander ab. Abends ist das Lagerfeuer großer Anziehungspunkt, um Äpfel oder Kartoffeln zu braten oder sich

auch im ersten Anglerlatein zu üben. Jeder Tag wird so zum Abenteuer. Für viele Mädchen und Burschen hat hier im Rosental eine lebenslange Leidenschaft für die Fischerei begonnen und es wurden Freundschaften zwischen Alt und Jung geschlossen. Ich freue mich auf alle Fälle schon heute auf die Kurse 2016! 🐟

Anfragen über die Camps 2016 und generell an die Kärntner Fischereivereinerung bitte über E-Mail: info@kaerntner-fischerei.at
Homepage: www.kaerntner-fischerei.at
Facebook: „Kärntner Fischereivereinerung“ und „Petrijünger des Südens“

DAS COMEBACK DES JAHRES!
Der neue Suzuki VITARA schon ab € 17.990,-*

Ein Star ist zurück on the road und hat dabei viele neue Hits mit an Bord – unter anderem Radar-Bremsassistent, intelligenten Allrad-Antrieb, innovatives Audio-System und das größte Panorama-Sonnendach seiner Klasse. Wer ihn live erlebt, wird zum Fan! Jetzt Probefahrt vereinbaren auf vitara.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 4,0–5,6 l/100 km bzw. 106–130 g/km CO₂-Emission

1/4 Finanzierung **FIX** Suzuki Fixpreis

Way of Life!

* Unverbindlich empfohlener Richtpreis in Euro inklusive 20% MwSt. und NOVA sowie inkl. der Maximalbeträge für § 6a NOVA – Ökologisierungsgesetz. Mehr Informationen bei Ihrem Suzuki Händler oder auf www.suzuki.at. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.